

Neue Motoren

Für den Golf Plus, Golf Variant und Jetta gibt es ab sofort zwei einheitliche 1,4-Liter-TSI-Versionen und – für die beiden letzteren – erstmals einen Common-Rail-Diesel.



Einfach, sprich „nur“ mittels Turbolader aufgeladen, leistet der 1,4-Liter-Benzindirekteinspritzer 122 PS und mobilisiert

ein maximales Drehmoment von 200 Nm. In der zweiten Version, mit Turbolader und Kompressor, bringt es der 1.4 TSI auf 160 PS

und 240 Nm. Beide Varianten sind serienmäßig an ein Sechsgangschaltgetriebe gekoppelt. Alternativ dazu gibt es für 1.491 Euro ein 7-Gang-DSG. Beim besonders flottenrelevanten Golf Variant beträgt der Verbrauch der beiden 1.4-TSI-Versionen 6,4 bzw. 6,6 Liter. Mit DSG-Getriebe sind es sogar nur 6,3 bzw. 6,4 Liter.

Die Preise für den Golf Variant 1.4 TSI mit 122 PS beginnen bei 18.718 Euro. Die 160-PS-Variante startet bei 20.021 Euro.

Neben der Vereinheitlichung der Benzin-Direkteinspritzer hat VW zudem den 140 PS starken 2.0 TDI im Golf Variant und Jetta von Pumpe-Düse auf Common-Rail-Technik umgestellt. Dadurch erfüllt der populäre, fortan ausschließlich mit Parti-

kelfilter erhältliche Selbstzünder bei unverändert 320 Nm Drehmoment laut VW nicht nur die 2009 in Kraft tretende Euro-5-Abgasnorm, sondern wurde auch geringfügig sparsamer.

So beziffern die Wolfsburger den Verbrauch beim in dieser Motorisierung ab 21.597 Euro erhältlichen Golf Variant mit 5,5 Litern je 100 Kilometer. Das entspricht einer CO₂-Emission von 143 g/km.

Der Wert in Kombination mit dem für den neuen Common-Rail-Diesel auf Wunsch für 1.491 Euro erhältlichen 6-Gang-DSG beträgt 5,8 Liter.

Zum Vergleich: Das sind 0,1 bzw. 0,3 Liter auf 100 Kilometern weniger als mit dem alten, für seine Sparsamkeit bekannten Pumpe-Düse-Motor. RED

Subaru: kostenfreie Umrüstung auf Autogas

Bis zum 30. September bietet die Subaru Deutschland GmbH beim Kauf eines Neu- oder Vorführwagens die kostenfreie Autogas-Umrüstung an. Folgende 2008er- und 2009er-Modelle lassen sich umrüsten: Forester

2.0X, Impreza 2.0R, Legacy 2.0R Limousine und Kombi, Legacy 2.5 Limousine und Kombi sowie Outback 2.5i. Auf die Bauteile der Anlage gewährt Subaru bei Einbau vor Erstzulassung eine Garantie von drei Jahren oder maximal 100.000 Kilometer Laufleistung.

Koreanisches Facelift

Hyundai hat seine Mittelklasselimousine Sonata für das Modelljahr 2009 nicht nur optisch überarbeitet.

Bei der nun in drei Ausstattungslinien erhältlichen Limousine fällt vor allem die neue Front- und Heckgestaltung ins Auge. Dicht gefolgt im Innenraum von einem neuen Armaturenbrett mit verbesserter Instrumentierung und Funktionalität – die Bedienbarkeit der serienmäßigen Klima- und Audioanlage soll wesentlich besser von-statten gehen.

Neues Einstiegsmodell ist der Sonata Classic, der sowohl

mit dem Vierzylinder-Benziner als auch mit dem Dieselmotor kombiniert werden kann. Unter anderem sind elektrisch einstellbare Außenspiegel, E-Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Klimaanlage sowie eine Audioanlage mit RDS-Radio und CD-Spieler serienmäßig an Bord.

Zum Verkaufsstart rollt der Sonata ab 20.160 Euro für den 2.0 Classic (165 PS) in die Schau-räume der rund 600 deutschen Hyundai-Vertragshändler.

Der Sonata 2.0 CRDi verfügt über eine Leistung von 150 PS (+10 PS) – bei sinkendem Verbrauch im städtischen Zyklus von 8,2 auf 7,8 Liter. Den Gesamtverbrauch gibt Hyundai mit 6,0 Litern (CO₂-Ausstoß von 159 g/km) an. Für den Diesel startet der Einstiegskurs bei 21.420 Euro. RED



Das überzeugt mich!
Individuell im Angebot. Kompetent im Service.

Als herstellerunabhängiges Leasing-Unternehmen setzen wir auf maximale Wirtschaftlichkeit, Fairness und Kostentransparenz. Wir kennen keine Standardlösungen, sondern zeigen Ihnen Optimierungspotentiale. Die Nutzung Ihrer Fahrzeugflotte gestalten wir so flexibel, wie Sie es wollen – selbstverständlich frei von Herstellerinteressen. Fragen Sie uns!
www.hla.de oder rufen Sie uns an +49 (0)89 324 901 900

HANNOVER LEASING AUTOMOTIVE



Auffällig: die neue Front für den Hyundai Sonata 2009